



Mee 2009

Op de Punkt

Kontakt- an Informationsblatt vun der CSV



Kostenloser Abholdienst für Papier und Glas

Vor einigen Wochen wurden die Recyclingcontainer auf Hel-fenterbruck ersatzlos entfernt, da der Containerplatz immer öfters als Abladestelle für anderen Unrat benutzt wurde. Die CSV Bartringen bedauert, dass wieder einmal die Allgemeinheit darunter leiden muss, wenn einzelne Personen über die Strenge schlagen.

Die Bartringer Einwohner, die zuhause Glas und Papier sammeln, können dieses also jetzt nur noch im Recyclingcenter neben den Geimeindeateliers, während der festgelegten Öffnungszeiten, abgeben.

Um die Situation zu verbessern und den Einwohnern wieder einen besseren Dienst anzubieten, schlägt die CSV Bartringen einen kostenlosen Abholdienst für Papier und Glas vor. Zwar können die Bürger bereits heute eine blaue Mülltonne für Papier in unserer Gemeinde anfragen, diese ist jedoch kostenpflichtig. Um die Recyclingbemühungen zu fördern, sollte die Gemeinde den interessierten Einwohnern einen Glas-Sammelbehälter für zuhause anbieten, der regelmässig entleert werden würde. Sowohl die bereits existierende blaue Mülltonne als auch der Glas-Sammelbehälter sollten kostenlos entleert werden, wie dies in anderen Gemeinden bereits der Fall ist.

Dies würde des Weiteren mit sich bringen, dass weniger Leute mit Ihrem Auto zum Recyclingcenter fahren und die Umwelt dadurch weiter entlastet wird.

Claude Courtois
Sekretär der CSV Bartringen



Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise wird in den kommenden Jahren auch unsere Gemeinde treffen. Die staatlichen Steuereinnahmen werden knapper und die Gemeinden, deren Einnahmen im Durchschnitt zu rund 80% aus staatlichen Finanzmitteln stammen, werden dadurch finanzielle Ausfälle zu verkraften haben.

Unsere Gemeinde hat in den vergangenen Jahren, auf Kredit, neue Infrastrukturen geschaffen und Projekte gestimmt, die in den kommenden 20 Jahren abbezahlt werden müssen. Unsere Gemeinde hat sich noch nie so hoch verschuldet wie dies unter der absoluten DP-Majorität geschehen ist.

In den kommenden Jahren werden wir also mit folgenden drei Tatsachen gleichzeitig konfrontiert werden:

- die Einnahmen der Gemeinde werden sinken,
- die Schuld- und Zinslast muss getilgt werden
- und die neugeschaffenen zusätzlichen Nebenkosten, vor allem beim interkommunalen Schwimmbad „Les Thermes“, müssen aufgebracht werden.

Die CSV Bartringen hat seit Jahren die DP-Majorität aufge-

fordert eine verantwortlichere Finanzpolitik zu betreiben. Wir erwarten jetzt, dass diese Forderung endlich ernst genommen wird.

Ein erster Schritt?

Der „neue“ Bürgermeister hat in seiner „Antrittsrede“ im Gemeinderat den Oppositionsparteien eine engere und bessere Zusammenarbeit versprochen. Die CSV nimmt dieses Angebot an und verpflichtet sich weiterhin konstruktiv im Gemeinderat und in den Gemeindekommissionen mitzuarbeiten.

Gesunde Finanzen sind eine essenzielle Voraussetzung für eine aktive Gemeindepolitik da fast jede politische Aktion auf der Verfügbarkeit von ausreichend finanziellen Mitteln beruht. Deshalb muss gerade jetzt der mittel- und langfristigen Sicherstellung ausreichender finanzieller Ressourcen eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wir werden deshalb in diesem Bereich unseren neuen Bürgermeister an seinen Worten messen.

Die CSV Bartringen ist sich bewusst, dass auch die Gemeinden dazu beitragen müssen, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise abzufedern, um insbesondere den Mittelstand zu unterstützen und Arbeitsplätze zu erhalten.

Deshalb müssen geplante Infrastrukturarbeiten auch durchgeführt oder sogar vorgezogen werden. Dies darf aber nicht bedeuten, dass jetzt willkürlich zusätzliche Arbeiten undurchdacht vergeben werden. Es sollen jetzt die Arbeiten in Auftrag gegeben werden, die mittel- und langfri-

stig gebraucht werden, um die Lebensqualität der Bartringer Bürger zu sichern und auszubauen.

Deshalb fordert die CSV Bartringen heute – wie übrigens schon seit Jahren – eine umso weit-sichtigere Finanzpolitik.

- Die bereits von der DP-Majorität **gestimmten Kredite** sollen, wenn nur möglich, nicht ganz genutzt werden.
- **Zusätzliche Kredite** müssen in den kommenden Jahren unbedingt vermieden werden.
- Die bereits gestimmten Projekte müssen so beauf-sichtigt und durchgezogen werden, dass keine zusätz-lichen Kredite erforderlich werden.
- Die **anstehenden und notwendigen Investitionen** müssen weitsichtig angegangen werden und die Prioritäten der zu verwirk-lichenden Projekte müssen gegebenenfalls neu be-stimmt werden.
- Die Vertreter in den Gemein-desyndikaten müssen sich einsetzen, dass **keine un-nötigen Zusatzkosten** das Budget unserer Gemeinde in den kommenden Jahren belasten.
- Insbesondere im Syнди-kat „Les Thermes“ muss vermieden werden, dass **die Zusatz-, Betriebs-, und Nebenkosten** unser Budget alljährlich zu sehr belasten. Deshalb fordert die CSV Bartringen, dass zumin-dest einer der 4 Vertreter in diesem Syndikat ab sofort

von einem der Vertreter der Oppositionsparteien gestellt werden kann, um in diese Richtung mitwirken zu können.

- Für bereits festzustellende **Planungs- und Konstruktionsfehler** beim Bau des Schwimmbades müssen die verantwortlichen Unternehmen oder gegebenenfalls deren Versicherer haften und nicht die Haushaltskassen der Bartringer und Strasse-ner Gemeinden und somit die Bürger von Bartringen und Strassen..
- Speziell in Zeiten von Kurzarbeit und Stellenab-bau tragen die Gemeinden mehr denn je eine direkte Verantwortung gegenüber dem Bürger. Bei Taxenerhö-hungen ist deshalb Vorsicht geboten. Die Gemeindever-antwortlichen müssen des-halb zuerst **bei den Kosten einsparen** bevor gegebe-nenfalls Taxenerhöhungen gestimmt werden müssen um einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.
- **Noch nicht gestimmte Projekte**, wie zum Beispiel das „Shared-Space“-Kon-zept, müssen gemeinsam mit den Oppositionsparteien auf den reellen Bedarf und die langfristigen Nutzen ge-prüft werden und die dazu nötigen finanziellen Mittel bestmöglich eingesetzt werden.

Mit der CSV wird es jedenfalls nicht zu einer „nach uns die Sintflut“-Politik kommen!

Marc Rauchs
Fraktionssprecher der CSV Bartringen



Weider Informations op:
www.csv.lu



Walversammlungen am Zentrum

Do	7. Mee	19.00	Hueschtert	Musekssall
		19.30	Éiter	Centre Culturel Am Medenpoull
		20.00	Konter	Am Henkeshaus
Mé	11. Mee	19.00	Colmar-Bierg	Centre Culturel
		19.30	Biissen	Wonnerbatti
		20.00	Steesel	Porheem
Më	13. Mee	19.00	Walfer	Centre Prince Henri
		19.30	Luerenzweiler	Foyer St Laurent
		20.00	Lëntgen	Veräinsbau
		20.30	Miersch	Schoul Nic Welter
Do	14. Mee	19.00	Zéisseng	Centre Culturel
		19.30	Millebaach	Nei Schoul
		20.00	Lampertsbiereg	Hall Victor Hugo
Mé	18. Mee	19.00	Hollerech	Centre Culturel
		19.30	Bouneweg	Centre Culturel
		20.00	Hamm	Sall vun der Entente
		20.30	Cents	Centre Culturel
Dë	19. Mee	19.00	Weiler-la-Tour	Centre Culturel
		19.30	Sandweiler	Centre Culturel
		20.00	Mënsbech	Centre Culturel
		20.30	Hesper	Centre Nic Braun
Më	20. Mee	19.00	Gronn	Centre Culturel
		19.30	Clausen	Centre Culturel
		20.00	Weimerskirch	Centre Culturel
		20.30	Märel	Am Home St Gengoul
Mé	25. Mee	19.00	Brouch	Café Bausch
		19.30	Béiwen	Café Mersch
		20.00	Bëschdref	Café Lehnertz
		20.30	Tënten	Veräinsbau
Dë	26. Mee	19.00	Hiefenech	Veräinsbau
		19.30	Fiels	Centre Culturel
		20.00	Kruuchten	Centre Culturel
		20.30	Schous	Veräinsbau
Më	27. Mee	19.00	Weimeschhaff	Restaurant Li-Duo
		19.30	Neiduerf	Centre Culturel
		20.00	Pafendall	Sang a Klang
		20.30	Gaasperech	Porhaus
Dë	2. Juni	19.00	Belair	Maison d'accueil des sœurs franciscaines
		19.30	Stroossen	Buvette Sportshaal
		20.00	Bartreng	Musekschoul ARCA
Do	4. Juni	19.00	Izeg	Sall "Am Duerf"
		19.30	Houwald	Combles vun der Ecole primaire Houwald-Plateau
		20.00	Bouneweg	Buvette vum Stade Achille Hammerel – Verluerekascht

Äre Kandidat fir de 7. Juni aus der Gemeng Bartreng



Marc RAUCHS 37 Joer, Bartreng

Economiste a Parlamentaresche Beroder
Member vum Gemengerot zu Bartreng
Sekretär vun der CSV-Zentrum

De Kandidat iwwert sech selwer:

Ech sinn de Marc Rauchs. Ech hu 37 Joer, si bestuet an hunn e klengt Meedchen, mäi Laura.

Vun Formatioun sinn ech Economist. Meng Studien hunn ech zu Bréissel um ICHEC gemaach.

Politik huet mech schonns fréi interesséiert. Dofir sinn ech virun 20 Joer Member vun der CSV ginn. Haut sin ech de Sekretär vun der CSV Zentrum.

Säit 1999 sinn ech Member vum Bartrenger Gemen-gerot wou ech eng éischt Méiglechkeet krut Politik

aktiv mat ze gestalten. Ech krut och d'Chance fir am Europaparlament als éischt fir de Jacques Santer an duerno fir de Jean Spautz ze schaffen.

Hir Begeeschterung an hiert Engagement fir Europa hu mech beandrockt a motivéiert mech selwer och weider politesch ze engagéieren. Déi Erfahrung déi ech op lokalem an op europäeschem Plang gemaach hunn dierfte mer och elo hëllefe fir eng gutt Aarbecht an der Chamber ze maachen.

Wielt de 7. Juni d'CSV am Interessi vun eise Bierger, eisem Land an Europa.

Déi komplett CSV-Zentrum-an Europalëscht fannt Dir op de Säiten 2 an 3